Klimaschulen
Klima- und Energiefonds des Bundes – managed by Kommunalkredit Public Consulting

Anleitung zur Durchführung eines erfolgreichen Klimaschulen-Projekts:

*Projekttitel*

Inhaltsverzeichnis

[Einleitung 2](#_Toc403482632)

[**1.** **Fact-Sheet** 3](#_Toc403482633)

[**2.** **Projektbeschreibung** 4](#_Toc403482634)

[**3.** **Projektidee und Beweggründe** 4](#_Toc403482635)

[**4.** **Zielsetzungen** 4](#_Toc403482636)

[**5.** **Projektablauf** 4](#_Toc403482637)

[**6.** **Zeitlinie des Projektablaufs** 5](#_Toc403482638)

[**7.** **Projektabschluss – Abschlussveranstaltung** 5](#_Toc403482639)

[**8.** **Ergebnis /Ausblick** 5](#_Toc403482640)

[**9.** **Herausforderungen / Stolpersteine** 5](#_Toc403482641)

[**10.** **Empfehlungen** 6](#_Toc403482642)

[**11.** **Detailbeschreibung eines konkreten Umsetzungsprojekts** 6](#_Toc403482643)

[Anhänge 7](#_Toc403482644)

# Einleitung

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Klima- und Energiefonds unterstützt mit dem Programm „Klima- und Energie-Modellregionen“ österreichische Regionen auf dem Weg zur Energieautarkie. Das Programm „Klimaschulen“ ist dabei ein wichtiger Teil, der sich über alle Klima- und Energie-Modellregionen erstreckt und insbesondere der **Bewusstseinsbildung** dient.

Sie haben sich im Rahmen der Umsetzung des Programms in Ihrer Klima- und Energie-Modellregion vertraglich zur Berichtslegung verpflichtet. Ein Teil dieser Berichtslegung ist die Erstellung einer „Anleitung zur Durchführung eines erfolgreichen Klimaschulen-Projekts“, der gemeinsam mit dem Endbericht abzugeben ist.

Dieses Dokument ist eine ausfüllbare Vorlage zur einheitlichen Erstellung dieser Anleitung.

Die „**Anleitung zur Durchführung eines erfolgreichen Klimaschulen-Projekts**“ dient als **Hilfestellung** **und als Anreiz zur Nachahmung** von Klimaschulen-Projekten in anderen Regionen. Schwerpunkt dieser Anleitung ist es, **Empfehlungen zur Durchführung von Klimaschulen-Projekten abzugeben und Ideen an Klima- und Energie-Modellregionen und Schulen** weiterzugeben.

Pro Klimaschulen-Projekt ist durch die Klima- und Energie-Modellregion im Dialog zwischen ModellregionsmanagerIn und PädagogInnen eine solche „Anleitung zur Durchführung erfolgreicher Klimaschulen-Projekte“ zu erstellen. Bitte erstellen Sie diese Anleitung **nur** unter Verwendung der vorliegenden **Vorlage und ergänzen** Sie sie mit allfälligen **Anhängen**.

**Hinweis:**

**Der Dateiname der durch Sie fertiggestellten Anleitung hat am Beginn die sechsstellige Geschäftszahl Ihres Projektes zu beinhalten. Bsp.: „BXXXXXX Anleitung zur Durchführung\_Klimaschulen-Projekts XY.pdf“.** Der Datenumfang der Anleitung und weiterer Anhänge darf 10 MB nicht überschreiten. Falls dies nicht möglich ist, senden Sie eventuelle Anhänge (z.B. Bilderdokumentation) als separate Emails, die jeweils im Betreff die **Geschäftszahl** (BXXXXXX) Ihres Projektes beinhalten.

**Grundsätze zur Veröffentlichung**

Die “Anleitung zur Durchführung eines erfolgreichen Klimaschulen-Projekts“ und sämtliche allfällige Anhänge dienen zur Veröffentlichung und sollen den Innovationsgehalt und Vorbildcharakter des Projektes präsentieren.

Bitte senden Sie die fertiggestellte Anleitung gemeinsam mit dem Endbericht zu dem im Vertrag festgelegten Zeitpunkt in **elektronischer Form** unter Angabe der Geschäftszahl **(BXXXXXX) in der Betreffzeile** an die Kommunalkredit Public Consulting GmbH (KPC) E-Mail-Adresse: umwelt@kommunalkredit.at

**Klima- und Energie-Modellregion**

Anleitung zur Durchführung des Klimaschulen-Projekts:

1. **Fact-Sheet**

|  |  |
| --- | --- |
| **Organisation** |  |
| Name der Klima- und Energiemodellregion (KEM): |       |
| Geschäftszahl der KEM |       |
| Projekttitel des Klimaschulen-Projekts |       |
| Gewähltes Schwerpunktthema |       |
| Modellregions-Manager/inName:Adresse:Dienstort (Gemeinde / Bürostandort):e-mail:Telefon: |                           |
| Facts zum Klimaschulen-Projekt:- Anzahl der Schulen:- Anzahl der beteiligten Schultypen:- Anzahl der beteiligten Pädagog/innen:- Anzahl der beteiligten Schüler/innen:- Anzahl der Teilnehmer/innen Abschlussveranstaltung: - Anzahl Berichterstattungen in verschiedenen Medien- Zeitungen (welche + Anzahl):- Radio (Sender + Anzahl):- TV (Sender + Anzahl):- Weitere: |            Sonderschule      Volkschule      Hauptschule      AHS Unterstufe      Polytechnikum      Berufsschule      AHS Oberstufe      Handelsschule      Fachschule:            HTL      HAK      HLW      Andere:                                         |

1. **Projektbeschreibung**

***Kursiv geschriebene Passagen bitte nach dem Ausfüllen löschen!***

*Beschreiben Sie bitte an dieser Stelle kurz das gesamte Klimaschulen-Projekt. (Die allgemeine Kurzfassung kann ident mit der Kurzbeschreibung aus dem Endbericht sein). (max. ½ A4 Seite)*

*Für die Teilprojekte ersuchen wir Sie um eine Kurzbeschreibung(ca. 500 Zeichen) jedes einzelnen Teilprojekts und um eine Zusammenfassung der Eckdaten gemäß der nachfolgenden Tabelle:*

|  |  |
| --- | --- |
| **Teilprojekt:** **Projektname** |  |
| Name: |       |
| Schule: |       |
| Anzahl der teilnehmenden Schüler/innen: |       |
| Thema / Titel: |       |
| Methode(n): |       |
| Partner: |       |

*(Beispiele und Anregungen für Projektbeschreibungen finden Sie auch auf der Website:* praxismaterialien.umweltbildung.at).

1. **Projektidee und Beweggründe**

*Beschreiben Sie die Beweggründe ein Klimaschulen-Projekt durchzuführen und die Ideen, die zur Wahl des Schwerpunktthemas geführt haben. (max. ½ A4 Seite)*

1. **Zielsetzungen**

*Beschreiben Sie die Ziele, die sich die Klima- und Energie-Modellregion und die beteiligten Schulen für die Umsetzung des Klimaschulen-Projektes gesetzt haben und wie diese gemessen werden sollen. (max. ½ A4 Seite)*

1. **Projektablauf**

*Beschreiben Sie hier auf 2-4 A4 Seiten den generellen Projektablauf sowie besondere Schwerpunkte des Projektablaufs an den Schulen.*

*Berichten Sie dabei vor allem über Aspekte, die anderen ModellregionsmanagerInnen sowie PädagogInnen bei der Initiierung und Durchführung von ähnlich gelagerten Projekten unterstützen würden (Kooperationspartner, methodische Ansätze, Beispiele für Exkursionen und kreative Ideen für den Unterricht usw.).*

*Gehen Sie unter anderem auf folgende Fragen ein:*

* *Wie wurde das Projekt initiiert?*
* *Wer wurde in die Organisation und in die Umsetzung eingebunden?*
* *Wie wurde die Zusammenarbeit mit den Klima- und Energie-Modellregionen bzw. den weiteren Partnern organisiert?*
* *Wie wurden Inhalte der Projekte in den Schulen ausgewählt?*
* *Wie wurden Methoden ausgewählt?*
* *Wie wurden Kooperationen mit z.B. Unternehmen initiiert?*
* *Wie wurde das Projekt von den Schülern aufgenommen? Wie wurde das Projekt von den Eltern aufgenommen?*
* *Was haben die Schüler/innen gut verstanden? Wovon hängt der Erfolg ab?*
* *Welche Inhalte / Methoden/ Ergebnisse waren besonders innovativ?*

1. **Zeitlinie des Projektablaufs**

*Fügen Sie bitte eine Übersichtsgrafik über den (optimierten) Zeitablauf Ihres Klimaschulen-Projekts ein aus der ersichtlich ist, wie lange einzelne Schritte gedauert haben, was zu welchem Zeitpunkt geplant / durchgeführt sein muss.*

1. **Projektabschluss – Abschlussveranstaltung**

*Beschreiben Sie die Planung und Durchführung der Abschlussveranstaltung: Festlegung Thema, Ort, ev. Anknüpfung an andere Veranstaltungen etc. und wie diese den Erfolg des Projekts unterstützt hat. Wie wurden die SchülerInnen in die Veranstaltung eingebunden? (max. 1 A4 Seite)*

1. **Ergebnis / Ausblick**

*Beschreiben Sie die Ergebnisse des Projekts und geben Sie einen kurzen Ausblick (max. 2 A4 Seiten). Gehen Sie dabei unter anderem auf folgende Fragen ein:*

* *Welche herausragenden kurzfristigen Ergebnisse gab es durch das Klimaschulen-Projekt an den Schulen?*
* *Wie wurde das Projekt von den Schüler/innen aufgenommen? Wie wurde das Projekt von den Eltern aufgenommen?*
* *Was ist in weiterer Folge an den beteiligten Schulen geplant, um die Wirkung des Klimaschulen-Projektes längerfristig zu gewährleisten?*

*Dieser Text wird auf* [www.klimaschulen.at](http://www.klimaschulen.at) *online gestellt*.

1. **Herausforderungen / Stolpersteine**

*Beschreiben Sie mögliche Herausforderungen bzw. Stolpersteinen, denen Sie während der Projektplanung und Umsetzung begegnet sind und Hilfestellung, wie der Projekterfolg trotz dieser sichergestellt werden kann.*

*Beschreiben Sie weiters, was Sie rückblickend in der Zusammenarbeit mit den SchülerInnen / LehrerInnen anders machen würden und warum. (max. ½ A4 Seite)*

1. **Empfehlungen**

*Geben Sie Empfehlungen bekannt, die Sie aus dem Projekt und den Arbeiten in den Schulen/ mit den PädagogInnen ableiten können und die andern Klima- und Energiemodellregionen in der Projektumsetzung hilfreich sein können. Wovon würden Sie abraten und weshalb? (max. ½ A4 Seite)*

1. **Detailbeschreibung eines konkreten Umsetzungsprojekts**

*Beschreiben Sie exemplarisch ein konkretes Umsetzungsbeispiel, das in dem Klimaschulen-Projekt gut gelungen ist. Verfassen Sie den Text so, dass andere PädagogInnen Ihre Ideen mit dieser Beschreibung wiederholen können. Führen Sie auch Hinweise auf bereits vorhandene Materialien, Filme, Texte etc. im Internet an oder verweisen Sie auf die von Ihnen verwendete Literatur. Versuchen Sie auch hier, die Texte kurz zu halten und auf das Wesentliche zu fokussieren.*

*(Beispiele für Umsetzungsvorschläge und Methoden finden Sie auf:* praxismaterialien.umweltbildung.at).

|  |
| --- |
| **Umsetzungsvorschlag/Methodenvorschlag** |
| Titel(Kompetenzorientierte) Ziele * *z.B. Problemlösungsvermögen der Schüler/innen stärken*
* …

Konnex zum Lehrplan (optional)* z.B. *Verständnis für gesellschaftliche Zusammenhänge*
* …
* …

Besondere Hinweise (optional) *z.B. Sicherheitshinweise* | Altersgruppe:*1. – 4. Schulstufe; 5 .8. Schulstufe; 9. -12. Schulstufe* |
| Dauer:*Notwendige Zeit für die Durchführung* |
| Themenbereich/e:*z.B. Energieeffizienz, Solarenergie, Klimawandel, Ernährung…* |
| Verwendete Methoden:*z.B. 5-Finger Reflexion; Exkursion*… |
| Geeignet für folgende Schulfächer:*z.B. Biologie; Mathematik…* |
| Benötigte Materialien:*z.B. Kartons, leere Flaschen, PC…* |
| ABLAUF |
| Phase 1 Zeitaufwand | Beschreiben Sie, wie der Einstieg ins Thema erfolgt (Methode, Fragen etc.).*z.B. Energie kann man zwar nicht sehen, wir können aber ihre Auswirkungen erkennen. Wenn wir uns bewegen oder wenn wir wachsen, dann verdanken wir das der Energie. Wir brauchen Energie z.B. für die Beleuchtung und die Heizung in unseren Häusern oder wenn wir ein Verkehrsmittel benutzen, um zur Schule zu gelangen. Auch fast alle Dinge, die wir jeden Tag verwenden, etwa Kleidung, Spielzeug oder Geschirr, haben bei der Herstellung und beim Transport Energie benötigt. Wo und wann braucht ihr eigentlich Energie in eurem Alltag?**Methode: Mein Energietagebuch**Notiere einen Tag lang, wobei du Energie verbrauchst. Beginne bereits nach dem Aufstehen…**Quelle: Carbon Detectives* |
| Phase 2Zeitaufwand | Beschreiben Sie das weitere Vorgehen, bzw. die nachfolgende Methodik:*zB. Wo steckt eigentlich Energie drin? Wo wird Energie „verbraucht“?**Überlegt (Brainstorming) anhand eurer Energietagebücher wo und wann ihr überall Energie verbraucht, oder in welchen Produkten Energie steckt. Gestaltet gemeinsam ein großes Plakat….**Quelle: Energie, was ist das? Klimabündnis Österreich*  |
| Phase 3Zeitaufwand | Ausarbeitung und Reflexion*z.B. In Kleingruppen werden Fragen ausgearbeitet und schriftlich festgehalten (z.B. Wo wird Energie verbraucht? Wo können wir Energie sparen? Was können wir tun?) Anschließend wird darüber diskutiert und reflektiert wie man durch das eigene Verhalten Energie einsparen kann oder besser damit umgehen kann. z.B. das Licht ausdrehen, wenn alle das Klassenzimmerverlassen, Geräte nicht im Standby-Modus laufen lassen….* *Quelle: Carbon Detectives* |

# Anhänge

*Bitte schließen Sie zusätzliche schriftliche Unterlagen und Informationen hier im Anhang oder elektronisch unter* ***Nennung der Geschäftszahl im Dateinamen*** *an, falls es sich um eine gesonderte Datei handelt!*

*Sofern die Anleitung durch Bilder unterstützt wird, ersuchen wir Sie zu beachten, dass die Einverständniserklärung zur Veröffentlichung der abgebildeten Personen bzw. Eltern oder volljährigen Schüler/innen vorliegt. (Eine Vorlage dazu finden Sie unter* [*www.klimaschulen.at/service/*](http://www.klimaschulen.at/service/))